

Themenbereich Gebrauchsmaterialien		V11
Thema Zellulose und andere Naturfasern	Versuch Nummer 11	



Versuch: Herstellung eines Formteils aus Naturfasern



Arbeitsmaterialien:

Zwei-Komponenten Epoxid-Harz-Kleber (z. B. Epoxi-Bond der Firma Greven), Jutestoff, Schliff- oder Exsikkator-Fett, Schere, Porzellanschale, Becherglas (25 ml), Aluminiumfolie, Glasstab, alter Malerpinsel.

Bemerkungen: Ein weiteres Formteil könnt Ihr auch aus Zellstoff herstellen. Benutzt dazu die Blätter der Küchenrolle und den Stärkekleister von der Gruppe, die das Thema Stärke bearbeitet.



Versuchsaufbau und Durchführung:

Man schneidet aus dem Jutestoff ein rechteckiges Stück aus. (Es muss genau um das Becherglas herumgehen.) Dann wird noch ein rundes Stück in der Größe des Becherglasbodens ausgeschnitten.

Jetzt fettet man das Becherglas außen dick mit Fett ein und legt den Jutestoff um das Becherglas, so dass er am Fett kleben bleibt. Man legt eine Porzellanschale mit Aluminiumfolie aus und mischt die beiden Komponenten (jeweils etwa eine haselnussgroße Menge) des Klebers mit dem Glasstab. Jetzt trägt man mit dem Pinsel die Klebstoffmasse vorsichtig auf. Man muss aufpassen, daß der Jute-Stoff nicht verrutscht. Wenn der Stoff richtig gut mit dem Kleber getränkt ist, stellt man das Becherglas umgekehrt zum Trocknen hin. Am nächsten Tag lässt sich das fertige Juteformteil vom Becherglas abziehen. Falls es nicht sofort abgeht, kann man das Glas kurz bei etwa 50°C in den Trockenschrank stellen und das „Jute-Becherglas“ noch warm abziehen. Das Formteil wird ausgewischt, um Fettreste zu entfernen.

Bemerkung: Wir haben keinen Trockenschrank.